

Presseinformation

Viscom ist Mitglied der Fuji Smart Factory

Hannover, September 2018 – Die Viscom AG engagiert sich offiziell in der Fuji Smart Factory. Die Initiative der Fuji Corporation hat zum Ziel, die Kommunikation zwischen Maschinen in der Elektronikfertigung zu vereinheitlichen. Dazu erfolgt in den Produktionslinien eine übergreifende Anbindung an die Software Nexim des Unternehmens.

Die „Fuji Smart Factory with Nexim“ zählt zusammen mit Viscom und anderen namhaften Unternehmen aus der Elektronikbranche 20 Mitglieder. Die Fuji Corporation, einer der technologisch innovativsten Hersteller von Bestückungssystemen für die Elektronikindustrie, treibt als Initiator die Entwicklung standardisierter Regeln für Fertigungsanlagen und Logistiksysteme voran, damit diese ihre Organisation und Kommunikation weitestgehend selbst übernehmen können.

Über speziell dafür geschaffene Schnittstellen lassen sich mit der Liniensteuerung der Fuji Smart Factory herstellerübergreifend Informationen austauschen, die eine flexible automatisierte Fertigung ermöglichen. „Wir haben vor allem mit unserem Viscom Quality Uplink im Bereich der Linienvernetzung bereits viele positive Erfahrungen sammeln können und freuen uns sehr darüber, diese als Kooperationspartner von Fuji in eine neue Richtung auszuweiten“, kommentiert Carsten Salewski, Vorstand Vertrieb, Marketing und internationales Geschäft Viscom AG.

Viscom bietet mit seinem Quality Uplink vielseitige Möglichkeiten des automatisierten Informationsaustauschs und der intelligenten Datenverknüpfung: Inspektionsergebnisse aus verschiedenen Prüftoren lassen sich einfach zusammenfügen. Parameter von Pastendruckern und Bestückautomaten wiederum können über Closed-Loop-Anbindungen je nach Ergebnis der Lotpasteninspektion genau angepasst werden.

Für Kunden, die bereits eine nicht von Viscom stammende Lotpasteninspektion in der Linie integriert haben, realisiert das

Unternehmen zudem über eine eigens entwickelte offene Schnittstelle, das Open Interface 4.0, eine Vernetzung zu den Viscom-AOI- und -AXI-Systemen. Herstellerübergreifend engagiert sich Viscom neben der Fuji Smart Factory u. a. in den Initiativen IPC CFX (Connected Factory Exchange) und „The Hermes Standard“.

Über Viscom

Die Viscom AG entwickelt, fertigt und vertreibt hochwertige Inspektionssysteme. Das Portfolio umfasst die komplette Bandbreite der optischen Inspektion und Röntgenprüfung. Im Bereich der Baugruppeninspektion für die Elektronikfertigung gehört das Unternehmen zu den führenden Anbietern weltweit. Die Systeme von Viscom lassen sich kundenspezifisch konfigurieren und miteinander vernetzen. Hauptsitz und Fertigungsstandort ist Hannover. Mit einem großen Netz aus Niederlassungen, Applikationszentren, Servicestützpunkten und Repräsentanten ist Viscom international vertreten. Gegründet 1984 notiert Viscom seit 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN: DE0007846867). Weitere Informationen: <https://www.viscom.de/>